

in ihrer Gewalt war, zu ihrem Könige, und machten, um seine hohen Verdienste um das Vaterland zu ehren, das Königthum in seiner Familie erblich.

Sieben und dreißig Jahre hindurch trug Gustav Wasa diese, seinen Tugenden verliehene Krone zum Segen eines Volkes, das ihm gute Gesetze, erhöhten Wohlstand, Förderung der Künste und Wissenschaften und seines Handels und edlere Sitten zu danken hatte.

Daß des edeln Mannes Jugend voll Gefahren und Mühseligkeit war, habt Ihr in diesem kurzen Abrisse seines thatenreichen Lebens gesehen, meine jungen Leser! daß seine lange Regierungszeit nicht frei von Kummer, Mühe und Beschwerde gewesen sein werde, Dies muß Euch die allgemeine Erfahrung lehren, daß gerade die besten Menschen zu dem Kampfe mit den Widerwärtigkeiten des Lebens ausersehen zu sein scheinen. Aber das Leben eines Menschen ist köstlich gewesen, wenn es Mühe und Arbeit war.

Und Mühe und Arbeit fehlte ihm nicht: er war derselbe Fürst, von dem ich neulich erwähnte, daß er bei seinem Regierungsantritt kaum einen brauchbaren Schreiber finden konnte. So weit war Schweden vor 300 Jahren zurück; Was gab es da nicht zu ordnen und zu schaffen!

Das beigelegte Bild zeigt Euch unsern Gustav in Nilsons Stube, zu Isala, wie die edle Hausfrau, um die Blicke seiner eintretenden Verfolger zu täuschen, mit dem Spaten nach ihm schlägt, und er, nicht ohne betroffen zu sein, schnell von dannen geht.

Der Bernstein oder Agtstein.

Ich erwähnte oben dieses Naturerzeugnisses als eines wichtigen Gegenstandes im Handel der Phöniciier, und